



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Beschlussvorlage

Drucksachen Nr.: VII/390

Beschlussdatum: 10.09.20
Beschluss-Nr.: 196/10/2020

Gegenstand: Aufhebung der Befristung des „Fahr-Rates“ sowie Angliederung an den Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit

Behandlung: öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Hauptausschuss	13.08.20					
Stadtentwicklungsausschuss	20.08.20					
Betriebsausschuss						
Kulturausschuss						
Finanzausschuss						
Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport						
Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit	17.08.20					
Rechnungsprüfungsausschuss						
Hauptausschuss	27.08.20					
Stadtvertretung	10.09.20					

Neubrandenburg, 22.07.20

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird durch die Stadtvertretung am 10.09.20 folgender Beschluss gefasst:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Tätigkeit des „Fahr-Rates“ unbefristet fortzuführen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Fahr-Rat als beratendes Gremium an den bestehenden Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit anzugliedern.

Finanzielle Auswirkungen:

Nach § 36 Kommunalverfassung M-V ist der Fahr-Rat ein beratender Ausschuss. Die Mitglieder des Gremiums verzichten nach § 14 der Hauptsatzung auf Aufwandsentschädigungen.

Begründung:

Ausgewählte Vertreter/innen aus Verwaltung, Fraktionen, Institutionen, Verbänden und Fachleuten traten im August 2018 zur konstituierenden Sitzung des „Fahr-Rates“ zusammen. Auf dieser Sitzung wurden neben der Geschäftsordnung, die konkreten Ziele und Handlungserfordernisse einschließlich Prioritäten herausgearbeitet. Die benannten Handlungsschwerpunkte des Fahr-Rates sind

1. Verkehrssicherheit,
2. Fahrradinfrastruktur,
3. bessere multimodale Möglichkeiten sowie
4. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Das Gremium tagt vier Mal im Jahr. Aktuelle Planungen werden vorgestellt und verschiedene Themen der Mobilität in einem Umfang diskutiert, wie er in den Ausschusssitzungen aus Zeitgründen oft nicht möglich ist. Ergebnisse der Sitzungen wurden protokolliert und Handlungsempfehlungen bspw. für den ÖPNV und die Verkehrssicherheit in Neubrandenburg erarbeitet. Die Handlungsempfehlungen wurden bisher im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt und in den Fraktionen besprochen. Derzeit wirkt der Fahr-Rat bei der Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes der Stadt Neubrandenburg mit.

Bekanntlich gewinnt das Thema Mobilität in der heutigen Zeit eine immer größere Bedeutung. Besprochene Inhalte im „Fahr-Rat“ zeigen, dass nicht nur das Fahrrad im Mittelpunkt der Betrachtung steht, sondern die neue veränderte Mobilität der Menschen. Neubrandenburg will sich weiterhin dieser Thematik stellen und Wege zur Verbesserung und Förderung umweltverträglicher Verkehrsmittel bzw. Verkehrsarten aufzeigen. Gemäß Beschluss der Stadtvertretung Nr. VI/862 vom 22.03.2018 wurden zunächst 2 Jahren für die Arbeit des „Fahr-Rates“ festgesetzt. Mit erneutem Beschluss der Stadtvertretung soll die Tätigkeit des Gremiums unbefristet fortgeführt werden. Zudem soll die Umbenennung in „Mobilitätsrat“ erfolgen. Die Berichterstattung erfolgt im Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit.